

PRESSEMITTEILUNG

Kunst und Erinnerung

20 Jahre „Stolpersteine“ und 23 Jahre „Bibliothek der Generationen“ in Frankfurt am Main

Vortrag und Gespräch mit Gunter Demnig (Künstler), Prof. DW Dreyse (Mitinitiator Stolperstein-Initiative), Prof. Dr. Astrid Erll (Goethe Universität / Memory Studies), Andrew Steiman (Rabbiner Budge-Stift), Dr. Jan Gerchow (Historisches Museum Frankfurt), Dr. Martin Dill, Annika Wagner (Stolperstein-Initiative Frankfurt)

Moderation: Dr. Angela Jannelli (Historisches Museum Frankfurt)

Grußwort: Dr. Ina Hartwig (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft)

Donnerstag, 30.11.2023, 18.30 Uhr

Anschließend Get-together

Historisches Museum Frankfurt, Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich

Kooperation: Stolperstein-Initiative Frankfurt

Frankfurt, 27.11.2023. Die Stolpersteine sind ein Kunstprojekt von Gunter Demnig. Er initiierte es Anfang der 1990er Jahre. Jeder Stein trägt einen Namen und erinnert an eine Person, die im Nationalsozialismus verfolgt, in den Freitod getrieben oder ermordet worden ist. Die Steine werden vor ihrem letzten frei gewählten Wohnort verlegt. Das Projekt erstreckt sich inzwischen auf über 1.200 deutsche Gemeinden sowie 24 europäische Länder. Die Stolpersteine sind handgefertigte, 10 x 10 cm große Messingplatten, die den Namen und biografische Daten der Verfolgten tragen und an ihr Schicksal erinnern.

Gunter Demnigs Kunstprojekt hat sich zu einem großen zivilgesellschaftlichen Erinnerungsprojekt entwickelt. Heute ist es das größte dezentrale Mahnmal der Welt. In Frankfurt wurde im November 2003 der erste Stein im Nordend verlegt – also vor genau 20 Jahren. Heute gehören rund 15 Personen der Frankfurter Stolperstein-Initiative an. Sie kümmern sich um die Verlegung und Pflege von fast 2.000 Stolpersteinen an über 800 Adressen.

Ebenfalls in dieser Stadt startete vor nunmehr 23 Jahren im Historischen Museum Frankfurt ein weiteres künstlerisches und partizipatives Erinnerungsprojekt: die „Bibliothek der Generationen“. In diesem für eine Laufzeit von 105 Jahren generationenübergreifend angelegten Kunstprojekt von Sigrid Sigurdsson werden Erinnerungsstücke, Dokumente, Texte und Bilder

verschiedener Personen und Gruppen gesammelt, dokumentiert und in regelmäßigen Veranstaltungen präsentiert.

Beide Frankfurter Projekte, die einander ideal ergänzen, setzen sehr erfolgreich auf aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft.

Nach einem Grußwort der Kulturdezernentin Ina Hartwig geben DW Dreysse und Martin Dill einen Rückblick auf die 20jährige Arbeit der Frankfurter Stolperstein-Initiative. In einem anschließenden Podiumsgespräch wird das Spannungsfeld zwischen Kunst, zivilgesellschaftlicher Gedenkkultur und stadtgeschichtlicher Erinnerung ausgelotet. Anschließend gibt es Gelegenheit für ein Get-together. Bei Wein und Brezeln kann man die Arbeit der Initiative in persönlichen Gesprächen besser kennenlernen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Bibliothek der Generationen würdigt die Arbeit der Initiative Stolpersteine Frankfurt mit einer kleinen Vitrinen-Ausstellung. Sie ist bis Ende Februar 2024 direkt in der Bibliothek der Generationen auf Ebene 3 des neuen Ausstellungshauses zu sehen.

Kunst und Erinnerung. 20 Jahre Stolpersteine und 23 Jahre Bibliothek der Generationen
Vortrag und Gespräch mit Gunter Demnig (Künstler), Prof. DW Dreysse (Mitinitiator Stolperstein-Initiative), Prof. Dr. Astrid Erll (Goethe Universität / Memory Studies), Andrew Steiman (Rabbiner Budge-Stift), Dr. Jan Gerchow (Historisches Museum Frankfurt), Dr. Martin Dill, Annika Wagner (Stolperstein-Initiative Frankfurt)
Moderation: Dr. Angela Jannelli (Historisches Museum Frankfurt)
Grußwort: Dr. Ina Hartwig (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft)

Donnerstag 30.11.2023, 18.30 Uhr

Anschließend Get-together

Historisches Museum Frankfurt, Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich

Kooperation: Stolperstein-Initiative Frankfurt

Weiterführende Informationen zu dieser Veranstaltung stehen [hier](#).

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.